



Bei schönsten Sommerwetter hatte der Musikverein Nahbollenbach Mitglieder, Freunde und Musikliebhaber auf den Pausenhof der Grundschule eingeladen. ■ Foto: Greber

Kleinste zeigten ihr Können

Das Sommerfest des Musikvereins Nahbollenbach war eine Talentschau

IDAR-OBERSTEIN. Musikalisch umrahmt vom Musikverein Nahbollenbach und eröffnet mit der schönen Volksweise „Greensleeves“, gespielt an der Trompete von Jana Dreher, erlebten die Besucher einen einfühlbaren Gottesdienst mit dem Predigtthema „Miteinander“, gehalten von Pfarrer Mathias Schmid. Bei Rollbraten und hausgemachten Salaten ließen es sich die zahlreichen Besucher gut gehen.

Der Nachmittag setzte sich bei Kaffee und Kuchen und unter der charmanten und temperamentvollen Moderation von Vanessa Schug mit heiteren und fröhlichen Weisen fort. Der Kirchenchor Nahbollenbach unter der stellvertretenden Leitung von Ralf Wanninger brachte mit viel guter Laune und Temperament unterhaltsame Choralieder zu Gehör und erhielt begeisterten Applaus. Auch die Jugend des Musikvereins hatte sich für diesen Nachmittag bestens vorbereitet.

Eröffnet wurden die musikalischen Vorträge vom Posaunenduo. Volker Rosemann und Sohn Marvin wussten in

den Duetten „Der Kuckuck und der Esel“, „Oh, Susanna“ und „Heimat, gute Heimat“ mit rundem schönen Posaunenklang und sehr gutem Zusammenspiel zu gefallen. Das Klarinettenduett „Bella Bimba“ wurde gekonnt und mit weichem Klang von Claudia Skodlerac (10) und Annalena Pufe (13) vorgetragen. Viel Beifall erhielten auch die gekonnt vorgetragenen Solovorträge der beiden Klarinetistinnen, „The Entertainer“, gespielt von Annalena Pufe, und „What shall we do with the Drunken Sailor“ von Claudia Skodlerac. Harald Späth (13) begeisterte die Besucher mit seiner Tuba und spielte mit vollem Sound das amerikanische Volkslied „Yankee Doodle“.

Als Abschluss der sehr gelungenen Beiträge zeigte Jana Dreher (15) noch einmal ihr Talent an der Trompete mit der Volksweise „Greensleeves“ und „Imagine“ von John Lennon. Begleitet wurden die Jugendlichen am Keyboard von Anke Wenderoth. Das Publikum spendete den jungen Nachwuchsmusikern viel Beifall, und die un-

terrichtenden Lehrer (Anneliese Hanstein, Blockflöte, Volker Rosemann, Posaune, Gundram Kaiser, Tuba, und Anke Wenderoth, Klarinette) konnten mit den Leistungen der jungen Musiker zufrieden sein.

Am späten Nachmittag präsentierte dann die im September 2007 neu gegründete Blockflötengruppe, die von der engagierten Musiklehrerin Anneliese Hanstein unterrichtet wird, ihr Können. Mit guter Intonation, sicherem und temperamentvollem Zusammenspiel wussten Vincent Schmidt, Marie Juchem, Lena Sorg, Vicky Risch, Lotte Schmid, Maryam Morgenda und Rabea Bender das Publikum mit fröhlichen Vortragsstücken zu begeistern und erhielten sehr viel Beifall.

Gegen Abend ließ der Musikverein Nahbollenbach, der unter der Leitung von Anke Wenderoth steht, einen schönen Musiksonntag mit heiteren Musikstücken ausklingen. Vorsitzende Christina Schug konnte mit Recht stolz auf die harmonisch verlaufende Musikveranstaltung sein.